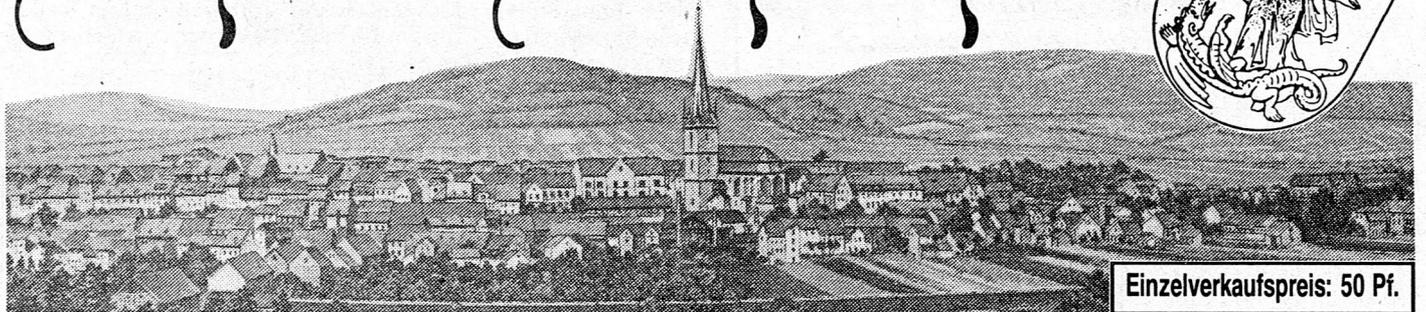


Kahlaer Nachrichten



Einzelverkaufspreis: 50 Pf.

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung

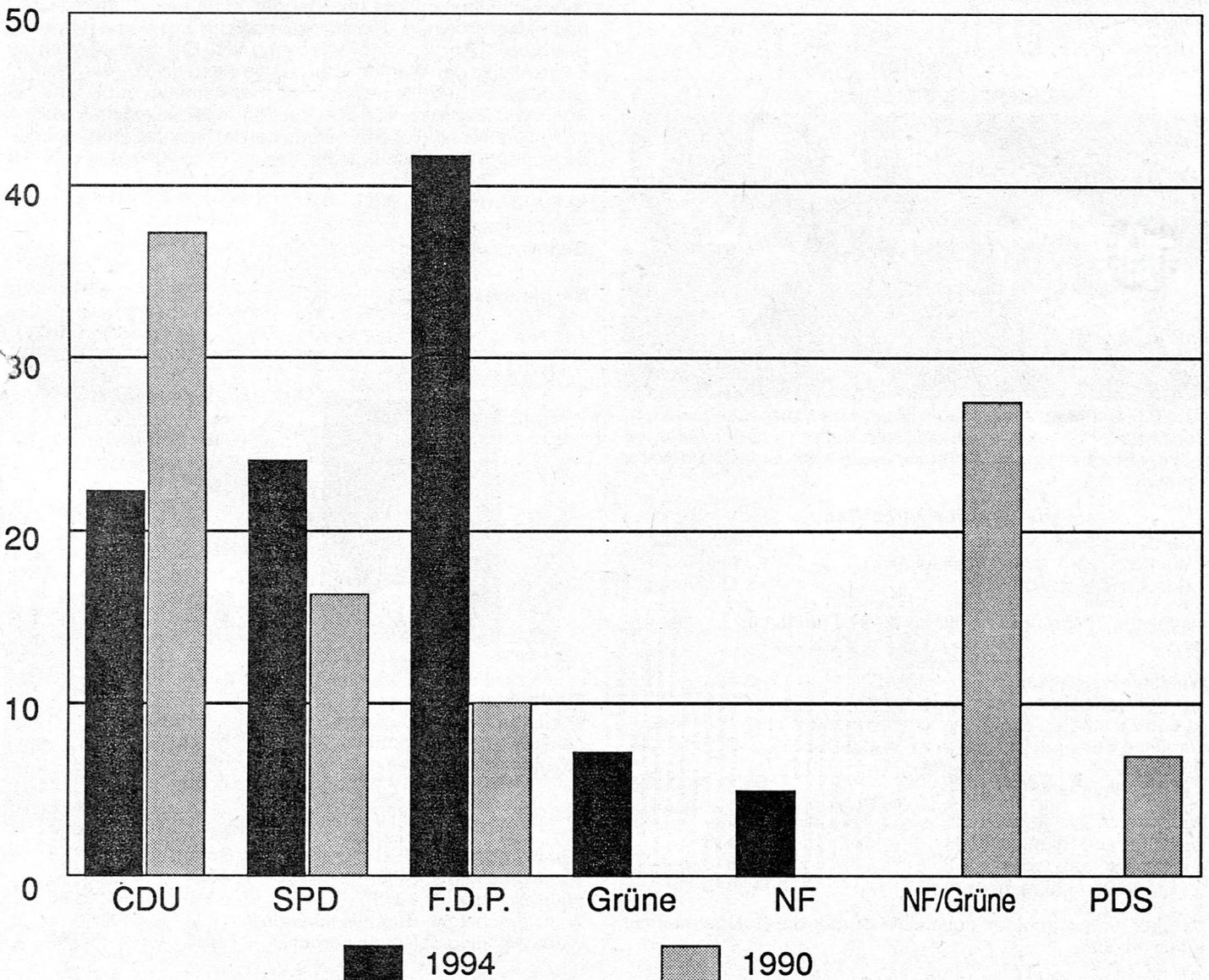
Jahrgang 5

Freitag, den 24. Juni 1994

Nummer 13

Stadtratswahl 1994

(in %)



Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe der Kahlaer Nachrichten ist
Donnerstag, 30.6.1994
im Sekretariat des Kahlaer Rathauses.

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

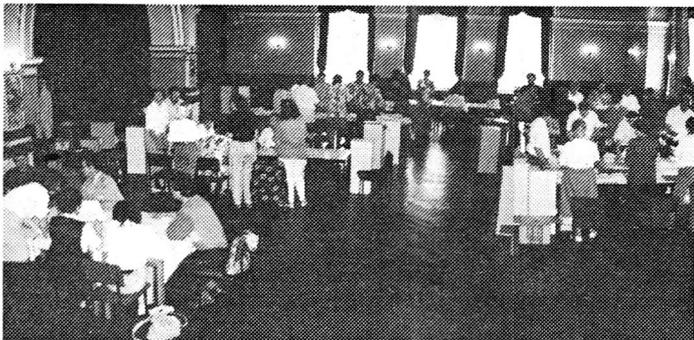
zur Kommunalwahl am 12. Juni hatte ich mich erneut als Kandidat für das Bürgermeisteramt gestellt. Die überwiegende Mehrheit von Ihnen hat mir ihre Stimme gegeben. Über das so deutliche Ergebnis habe ich mich gefreut und fühle mich bestärkt, mich weiter mit ganzer Kraft für unsere Stadt einzusetzen.

Für Ihr Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen dadurch bedanken, daß ich auch in Zukunft mein Bestes für die positive Entwicklung unserer Heimatstadt gebe. Ich bin sicher, daß wir gemeinsam trotz aller Schwierigkeiten die Stadt Kahla weiter im Sinne aller Bürger verändern können. Dabei setze ich ganz besonders auf die Bereitschaft der Kahlaer Bürger, bei der Lösung der anstehenden Aufgaben aktiv mitzuwirken.

In diesem Sinne soll die Zusammenarbeit zwischen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla und Ihren gewählten Kommunalvertretern noch enger gestaltet werden. Die letzten Jahre haben bereits gezeigt, daß durch dieses Miteinander viel erreicht werden kann und so soll die Arbeit auch zukünftig kontinuierlich weitergeführt werden.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Wahlen
Auszählung der Stimmzettel



Ca. 20.000 Stimmzettel mußten sortiert und ausgezählt werden. Besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihren zusätzlichen Einsatz am Wahlsonntag.

Wahlen in Zahlen

1 Gemeindevorstand	11 Mitglieder
7 Wahlvorstände in den Wahllokalen	63 Mitglieder
1 Briefwahlvorstand	5 Mitglieder

Insgesamt 92 Wahlhelfer, die bis zu 23 Stunden im Einsatz waren.

Wahlberechtigte Kommunalwahlen:	6 434
ausgegebene Stimmzettel insgesamt:	17 923
gültige Stimmabgaben:	17 100
ungültige Stimmabgaben:	823

Wahlbeteiligung Kommunalwahl: 69,64 %

Wahlberechtigte Europawahl:	6 464
ausgegebene Stimmzettel:	3 938
gültige Stimmabgaben:	3 813
ungültige Stimmabgaben:	125

Darüber hinaus nahmen noch viele Bürger die Gelegenheit zur Briefwahl an.

Europa- und Kommunalwahl am 12. Juni 1994

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
als Gemeindevorstand stelle ich Ihnen heute das Ergebnis der Wahlen am 12. Juni vor.

Nach über dreimonatiger intensiver Vorbereitung auf diesen Wahltag konnte die Wahl am 14. Juni 1994 durch den Gemeindevorstand bestätigt werden.

Besonderer Dank gilt Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, da Sie mit Ihrer Teilnahme an der Wahl dokumentiert haben, daß Sie über die Geschicke in unserer Stadt mitbestimmen wollen. Des weiteren möchte ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen wesentlich beigetragen haben.

Auf der Panoramaseite der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen die einzelnen Wahlergebnisse dar.

Jecke
Gemeindevorstand

Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 12. Juni 1994 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

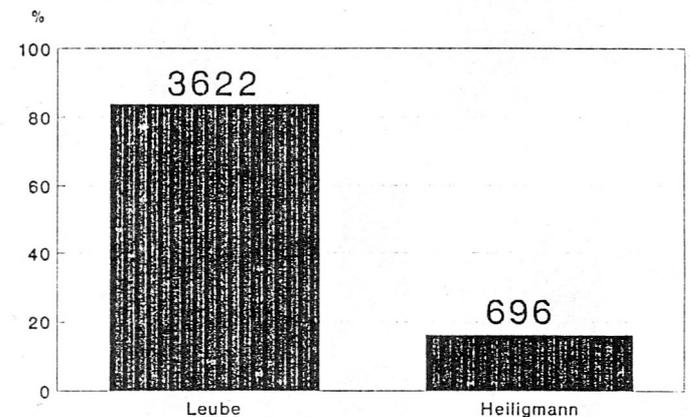
Gemeinderatsmitgliederwahl (Verhältnisswahl)	
Zahl der gültigen Stimmabgaben	4241
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen	12641

Bürgermeisterwahl (Verhältnisswahl)	
Zahl der gültigen Stimmabgaben	4318
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen	4318

Jeder Wahlberechtigte und bei der Wahl des Bürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmung des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Jena anfechten.

Kahla, den 15. Juni 1994
Friedrich Jecke
Gemeindevorstand

Bürgermeisterwahl



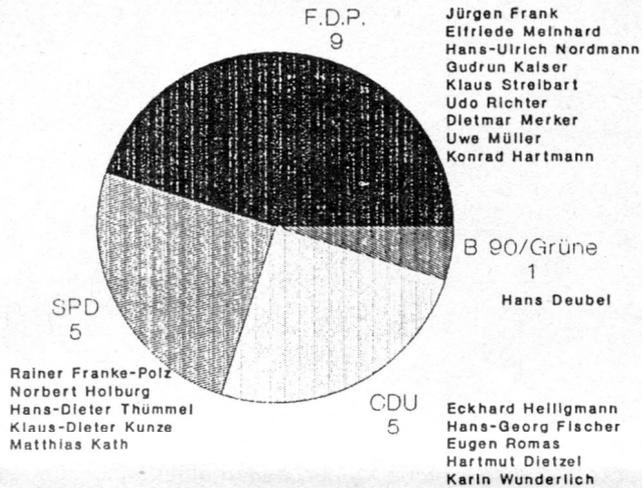
Stadtratswahl

Wahlergebnis	
Zahl der gültigen Stimmabgaben insgesamt	4241
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt	12641

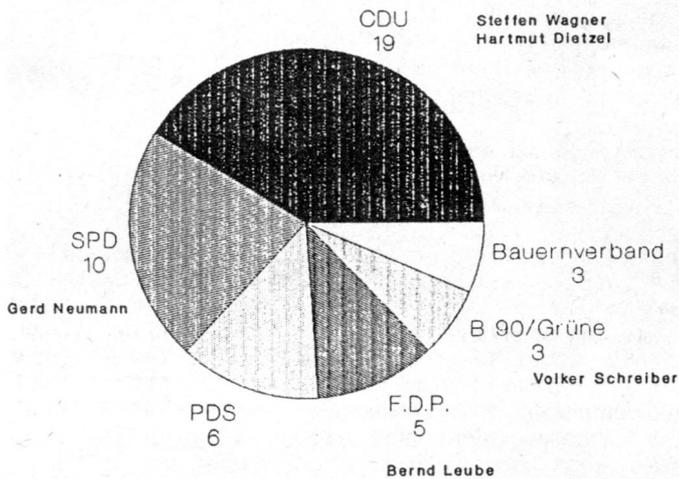
Von den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	das sind
Wahlvorschlag 1: CDU	2810	22,23 %
Wahlvorschlag 2: SPD	3024	23,92 %
Wahlvorschlag 3: F.D.P.	5316	42,05 %
Wahlvorschlag 4: Bündnis 90/Grüne	878	6,95 %
Wahlvorschlag 5: Neues Forum	613	4,85 %

Sitzverteilung



**Kreistagswahl 1994
Sitzverteilung**



Kahlaer Abgeordnete im Kreistag

Grund- und Hundesteuern

Die Stadtkasse Kahla macht alle Jahreszahler darauf aufmerksam, daß am 1. Juli 1994 die Grund- und Hundesteuern fällig sind.

Bitte nutzen Sie zur rechtzeitigen Leistung der Steuerschuld das Lastschriftinzugsverfahren durch die Stadtkasse Kahla.

gez. Bock
Stadtkasse Kahla

**Öffentliche Abgaben
Mahnung**

Die Stadtkasse Kahla macht darauf aufmerksam, daß am 15. Mai 1994 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren.

Grundsteuer	II. Quartal 1994
Gewerbesteuer-Vorauszahlung	II. Quartal 1994
Kindergartengebühren	Mai 1994

Die Abgaben-, Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens

25. Juni 1994

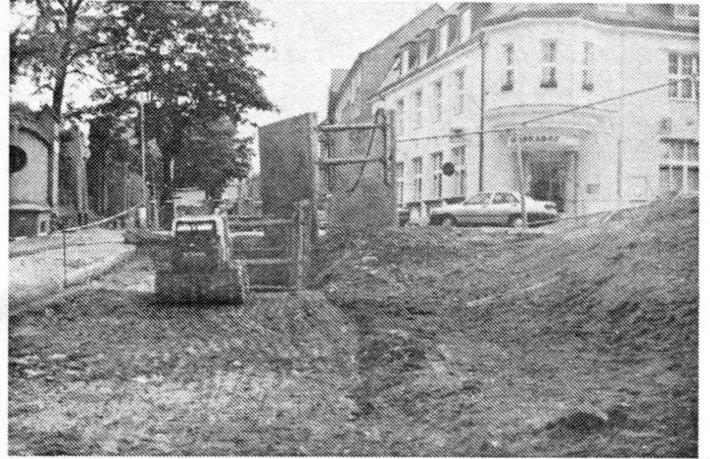
an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten. Bitte nutzen Sie zur rechtzeitigen Leistung Ihrer Abgaben-, Steuer- und Beitragsschuld das Lastschriftinzugsverfahren.

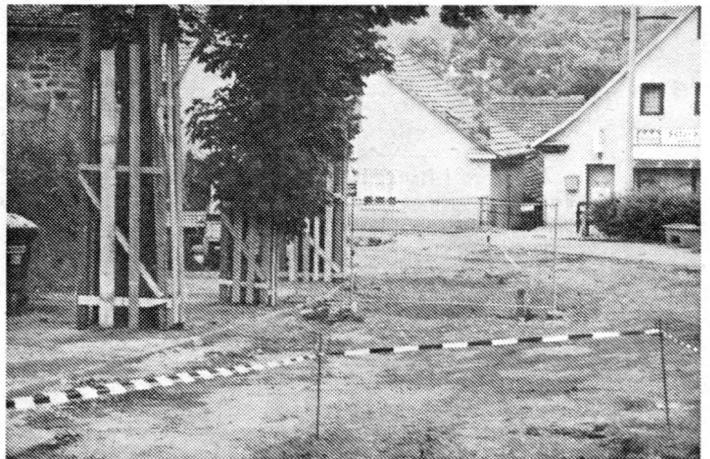
gez. Bock
Stadtkasse Kahla

**Baugeschehen auf der Baustelle
Walkteich - Brückenplatz**

Der Baubetrieb hat die Arbeiten am Abwasserkanal abschließen können. Der neue Kanal ist bis auf den Karl-Liebknecht-Platz verlegt.



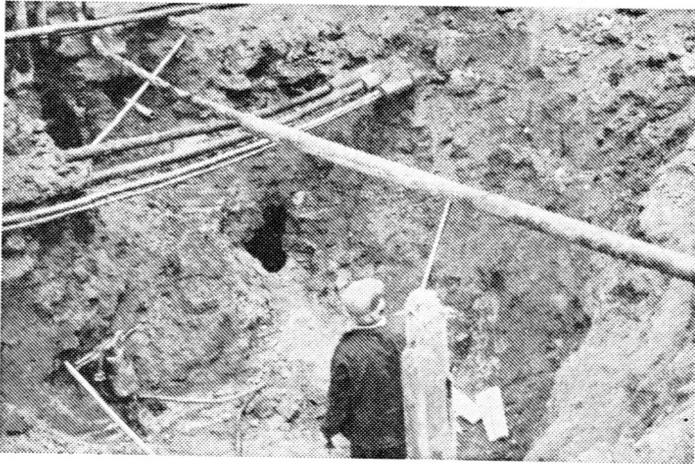
Zur Sicherung des Baumbestandes wurden die Bäume am Karl-Liebnecht-Platz mit einem Schutzverbau versehen.



Auch am Walkteich wurden im Straßen- bzw. Fußgängerbereich Kellerräume »entdeckt«, deren Sicherung bei den Tiefbauarbeiten zu beachten ist.



Zur Zeit laufen im Auftrag der Versorgungsunternehmen TEAG, OTG und Telekom die Schachtarbeiten für die Kabeltrassen auf Hochtouren.



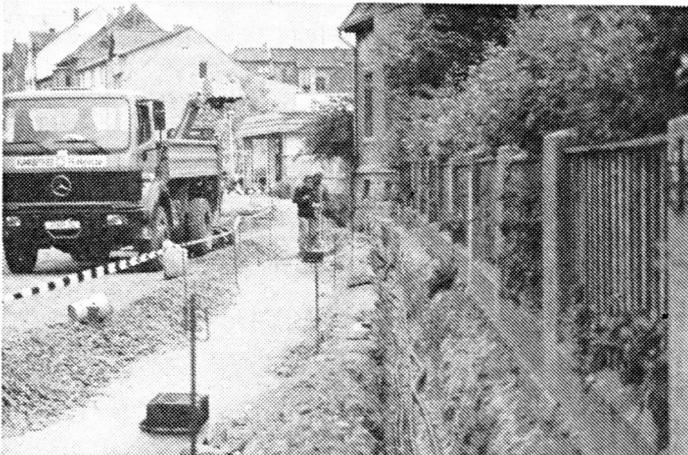
Stadtsanierung Kahla Baustellenbericht

Der Bauleiter informiert:
Bauabschnitt I



- Die Jenaische Straße ist bis auf die Deckschicht fertiggestellt. Es werden noch Restarbeiten im Bereich der Gehwege ausgeführt. Die Deckschicht wird zusammen mit der Deckschicht in der Bachstraße eingebaut.

Bauabschnitt IV

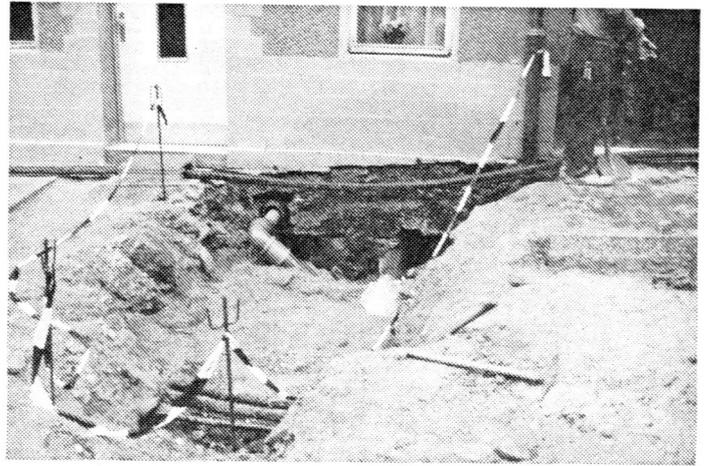


In der Bachstr. ist die Schottertragschicht eingebaut. Zur Zeit werden die Versorgungskabel des Energieunternehmens verlegt und eingesandet.

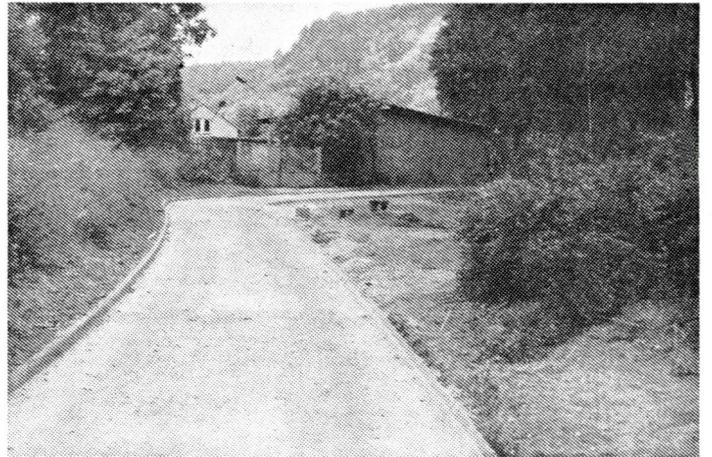
- Die Straßenbauarbeiten im Bereich der Bachstraße werden weitergeführt.

Bauabschnitt VIII

- Im Walkteich werden die Kanalbauarbeiten mit dem Verlegen der Hausanschlüsse fortgesetzt.



- Die Arbeiten für den Weg am Sportplatz zwischen Scheunengasse und Nicolaikirche werden weitergeführt.



Bauabschnitt XIII, 1. TA Löbschütz

- Die Ausführung der Kanalbauarbeiten im Bereich Else-Härtel-Weg und Neustädter Straße wird weitergeführt. Gleichzeitig wird die neue Trinkwasserleitung verlegt. Gleichzeitig beginnen die Betonarbeiten für das Regenüberlaufbauwerk im Else-Härtel-Weg.

Wohngebiet Parnitzberg

- Die Straßenbauarbeiten werden mit dem Herstellen des Erdplanums und dem Einbau der Frostschutzschicht weitergeführt. Parallel dazu werden die Straßeneinläufe gesetzt und abgeschlossen sowie Bordsteine gesetzt.

AquaTreat GmbH
Büro Kahla
- Bauoberleitung

Ausschreibung

Die Stadt Kahla hat ihr Vereins- und Kulturhaus rekonstruiert und schreibt nunmehr den

Rosengarten

erneut zur Vermietung aus. Langfristige Mietverträge sind im Komplex oder einzel möglich für:

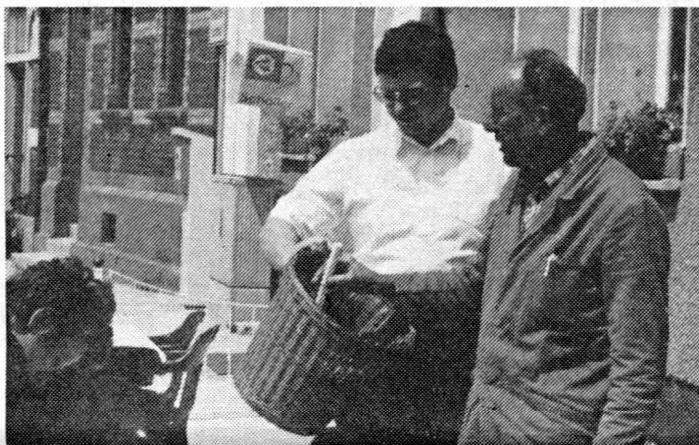
1. Gaststätte mit moderner Küche und Wirtschaftsräumen (110 Plätze), bei Bedarf moderne 5 Zimmer Wohnung (120 m² im Objekt vorhanden).
2. Biergarten und Kiosk
3. Fremdenzimmer (5) mit modernstem Komfort

Kurzfristige Mietverträge (Tagesverträge) sind möglich für:

1. Großer Konzert-, Ausstellungs- und Festsaal (350 Plätze)
2. Vereinszimmer (40 Plätze)
3. Kegelbahn (modernste Technik, 4 Bahnen)
4. Musikpavillon am Biergarten.

Interessenten geben ihre Bewerbungen bitte bis 8. Juli 1994 im Sekretariat des Bürgermeisters ab.

**Gewinner des Preisausschreibens
aus den »Kahlaer Nachrichten« Nr. 11**



Am 15. Juni 1994, um 13.00 Uhr, fand auf dem Marktplatz die Auslosung der Gewinner des Preisausschreibens aus den »Kahlaer Nachrichten« Nr. 11 statt.

Den ersten Preis, einen Fotoapparat, hat Frau Elfriede Bleyer aus der Heimbürgestraße in Kahla gewonnen. Wertvolle Bildbände erhalten F. Gille aus der Alexandrastraße, Daniel Fleck aus der Saalstraße, Elfriede Stark aus der Heimbürgestraße, Karolin Henning aus der Neustädter Straße und Käthe Rank aus dem Eichicht.

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und bedanken uns gleichzeitig für die zahlreichen Einsendungen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag



Am 7. Juni 1994 gratulierte der Bürgermeister Frau Anna Gundermann zum 96. Geburtstag und wünschte der ältesten Bürgerin unserer Stadt alles Gute, Gesundheit und weiterhin persönliches Wohlergehen.



Am 6. Juni 1994 beging Frau Elsa Hartelt ihren 91. Geburtstag. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und weiterhin soviel Interesse am täglichen Geschehen.

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:
 Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtkasse

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 15.00 - 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
Kahla, Roßstraße 38, Tel. 22305**

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 15.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Polizeistation Kahla

Montag-Freitag 7.00 bis 15.00 Uhr
 Tel. 22343

Im Bedarfsfall wenden Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten oder bei Nichtbesetzung an die Polizeiinspektion Mitte Jena, Am Steiger 1.

Polizeiinspektion Mitte Jena Tel. (03641) 23576/25478
 oder (Notruf) 110

Kassenärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Einzugsbereich Kahla:
 Praxis des diensthabenden Arztes, der der Presse bzw. Veröffentlichungen entnommen werden kann.

Zentrale Telefonnummer (von Kahla aus: 03641)
 Rettungsleitstelle Jena - Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641),
 Tel. Nr. 22244, 25234, 23220, 23207

Bitte ambulante Sprechzeiten am Sa., So. und feiertags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr benutzen.

Unfall und lebensbedrohliche Zustände (Rettungsstelle, Notarzt): Rettungsstelle Jena
 Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641) - Tel. 22244, 25234, 23220, 23207 oder 115

Rettungswacht Kahla (Krankentransport)

Ernst-Thälmann-Str. 37 Tel. Kahla 22218
 Tel. über Jena (03641) 22244

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten laut Aushang in den Apotheken
 20.6. - 26.6.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595
 27.6. - 3.7.94 Löwen-Apotheke, Tel. 22236, 22793
 4.7. - 10.7.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie Feiertage von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

25./26.6. und 29.6.
 Dr. Goerke, Kahla, Am Markt 8/9
 Tel. 23838

2./3.7. und 6.7.

Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Straße 14
Tel. 22420

Wochenend-Elektrobereitschaftsdienst

Vom 24.6. - 27.6.94

Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Kahla, Tel. 22076

Vom 1.7. - 4.7.94

Fa. Mesletzky, Parnitzberg 25, Kahla, Tel. 0172 3600 310 oder 22302

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Am Plan 4, 07768 Kahla, Tel. 22429

Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht

Peter Jacobsen, Reinstädt, Tel. 036422/218

Ostthüringer Gasgesellschaft mbH

Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Notdienst Tag, Tel. Jena 03641/487303

Notdienst Nacht und nach Dienstschluß, Tel. 013861177

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

Sprechzeiten:

Dienstag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

..... 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienst:

1. während der Dienstzeit

Montag - Mittwoch 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

unter den Rufnummern (036424) 22395 oder (036424) 23072

2. außerhalb der Dienstzeit

vom 20.6.94 - 16.00 Uhr bis 27.6.94 - 7.00 Uhr

Herr Lorenz, Kahla, Richard-Denner-Straße 1

Tel. 0161/ 532 3397

vom 27.6.94 - 16.00 Uhr bis 4.7.94 - 7.00 Uhr

Herr Seifarth, Kahla, Greudaer Weg 2

Tel. 0161/532 3397

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen

Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle, Ernst-Thälmannstr. 38 a

Tel.: 22578 tägl. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 0161/5320322 außerhalb und am Wochenende

Kindergartennachrichten

Kindergarten »Anne Frank«

So haben wir unseren Kindertag verbracht

»Der Kindertag ist da« schallte es durch die Räume unseres Kindergartens, und man konnte es allen Kindern ansehen, daß es ein besonderer Tag war. Sie kamen mit geschmückten Rollern, Puppenwagen, Fahrrädern und bunten Stäben.

Unser Mehrzweckraum blieb für alle Kinder geschlossen. Flüsternd standen sie davor und fragten neugierig: »warum dürfen wir nicht rein!« Peter sagte: »...vielleicht warten viele Überraschungen auf uns«. Als die Leiterin, Frau Müller, die verschlossene Tür öffnete, gab es ein großes Stauen. Liebevoll waren die Tische geschmückt und auf jedem Platz lagen kleine gebastelte Geschenke. Ein großes »Ah« und »Oh« ertönte bei den Kindern, als sie die große Wasserspielanlage für den Garten sahen. Die Leiterin wünschte allen Kindern einen fröhlichen Tag.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es dann zur Feuerwehr. Dort wurden wir ganz herzlich von Frau Reich und von Herrn Bauer begrüßt.

Mit viel Mühe hatten sie für uns vieles vorbereitet, wie z.B. einen Trickfilm über die Tätigkeiten der Feuerwehr, einen Wettstand, bei dem sich die Kinder im Zielspritzen auf Büchsen übten und eine Besichtigung der Fahrzeuge und der Aufenthaltsräume. Zur Erinnerung an dieses große Ereignis bekamen die Kinder Preise und Aufkleber geschenkt. Der Höhepunkt war die Fahrt im Feuerwehrauto, und zum Abschluß gab es für jeden ein Eis.

Für diese schönen Stunden möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Unser Dank gilt auch den Muttis, die für uns mit viel Liebe gebacken haben und somit für ein riesengroßes Kuchenbüfett sorgten.

Eine weitere Überraschung war das Puppentheater. Die Kinder fieberten mit dem Kaspar mit und waren glücklich, als alles ein gutes Ende nahm. Lustig ging es im geschmückten Garten weiter. Es waren verschiedene Spielstationen aufgebaut, bei denen die Kinder ihre Fähigkeiten, Geschicklichkeiten, Mut und Ausdauer unter Beweis stellen konnten. Viele Eltern und Geschwister folgten der Einladung zum Kinderfest. Das Elternkaffee und der Bratwurststand fanden großen Anklang.



Wir möchten herzlichst den Vatis von Florian Schmidt und Ines Thias für das Braten der Würste danken. Zum Gelingen des Kinderfestes haben auch die Sponsoren beigetragen.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens »Anne Frank«

Spenden fürs Asylantenheim

Wir haben die Bedeutung des Internationalen Kindertages an unsere Kinder herangetragen. Dem Aufruf, dem Kindergarten im Asylantenheim in Rothenstein Spielsachen und Kleidung zu spenden, folgten viele.

Mit 3 großen, liebevoll gepackten Kartons fuhr eine Gruppe nach Rothenstein, um die Sachen zu überreichen. Mit großer Herzlichkeit und Dankbarkeit wurden wir empfangen, und die ausländischen Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm.

Kindergarten »Anne Frank«

Kindergarten Märchenland

Kindertag

So wie es sich gehört, waren die Kinder an diesem Tag ganz besonders im Mittelpunkt. Angefangen beim Frühstück, als sich die Kinder von ihren Erzieherinnen so richtig bedienen lassen konnten. Spontane Äußerungen: »Da tut ihr uns aber leid, daß ihr alles alleine machen müßt bei so vielen Kindern«, sind Aussagen, die eine Erzieherin schon zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregt. Die Kinder erkennen doch schon ganz genau wieviel Arbeit eine Erzieherin hat und sie stellen fest, gemeinsam geht es viel besser und schneller. Nachdem alle Mitarbeiter in einer kleinen Feierstunde den Kindern zu ihrem Festtag gratuliert hatten, konnte das Feiern losgehen. Traditionsgemäß wurden die Kinder von den Mitarbeitern zum Märchen »Schneewittchen« eingeladen. Am Applaus der Kinder konnte man erkennen, daß es allen sehr gut gefallen hat und die »Laienschauspieler« voll akzeptiert wurden.



Für den Nachmittag hatten sich die Mitarbeiter viele Überraschungen ausgedacht. Nach dem Mittagsschlaf ging es dann so richtig los. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Omas und Opas wurde gefeiert.



Treib mal wieder Sport!



Spiel und Spaß waren für alle ausreichend gesichert. Bei Wettspielen, Reiten, Kutschfahrten und vielem anderen mehr konnten die Kinder Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ein ganz besonderer Höhepunkt waren die Polizeifahrzeuge. Die Kinder hatten die Möglichkeit, alles ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Als die Kinder dann auch noch mit Funkwagen und Mannschaftswagen fahren durften und das Polizeikrad ausprobieren konnten, war die Freude perfekt.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Die Kaffeestube, in der es frisch gebackene Waffeln, Kuchen, aber auch von den Kindern selbst gebackenes Zwiebelbrot mit Fett und Gurke gab sowie die beliebten Rostbratwürste waren im Angebot. Ein Getränkestand sorgte für ausreichende Erfrischung. Die musikalische Leitung hatte auch dieses Jahr wieder Herr Lippert übernommen.

Alle Kinder und Mitarbeiter möchten sich deshalb bei allen Beteiligten für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken und hoffen, daß auch das nächste große Fest zu einem vollen Erfolg wird.

Die Mitarbeiter des Kindergartens
»Märchenland«

Tag der offenen Tür

Für alle interessierten Bürger findet am 2.7.94 zum Familienfest in unserem Kindergarten ein »Tag der offenen Tür« statt. Dazu möchten wir alle, die unseren Kindergarten kennenlernen wollen, recht herzlich einladen.

Kindergarten »Märchenland«

Kindergarten »Geschwister Scholl« Kahla

Igel

Eine besondere Überraschung erlebten am Montag die Kinder im Kindergarten, als Herr Kantor Fischer mit einem Wagen, auf dem ein Tragkorb stand, in den Kindergarten kam.

Welches Tier könnte wohl in diesem Korb Platz gefunden haben? Als der Deckel vorsichtig geöffnet wurde, sahen die Kinder einen Igel, der bei Familie Fischer überwintert hatte und erfuhren von den Umständen, die dazu geführt hatten. Ganz zutraulich war der kleine Igel geworden. Vorsichtig wurde er von den Kinderhänden berührt.

Ein kleines Igelglied machte den Kindern dazu besondere Freude. Wir danken Herrn Kantor Fischer für die gelungene Überraschung und wünschen uns weitere nette Begebenheiten und Begegnungen.

Die Kinder und Mitarbeiter vom Kindergarten

Kindertagesstätte »Prof. Ibrahim« Großer Festumzug zum Kindertag

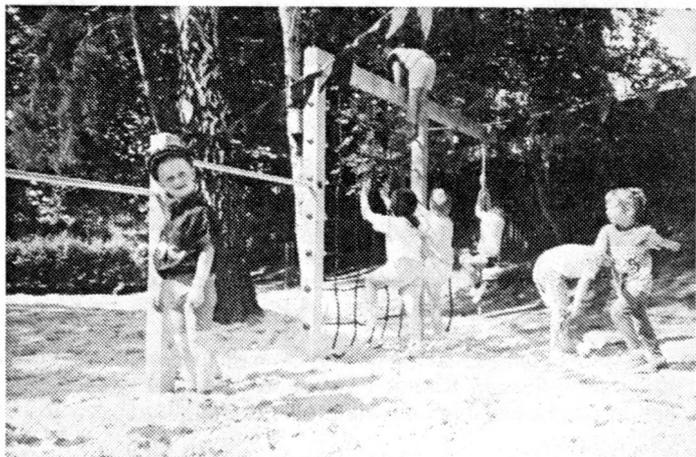
Zwei Höhepunkte prägten in diesem Jahr unsere Kindertagsfeier. Pünktlich 9.00 Uhr versammelten sich die Kinder der Kinder- einrichtung »Geschwister Scholl« und unsere Kinder zu einem Festumzug durch Kahla. Den Anwohnern bot sich ein buntes Bild, da alle Kinder mit Luftballons, Stäben und geschmückten Wagen unterwegs waren.



Die Rosenapotheke hielt einen riesengroßen Luftballonstrauß als Überraschung für uns bereit.



Als Abschluß lud Herr Dathe von der Lidlkaufhalle alle Kinder zu einem leckeren Eisessen ein.



Bei Spiel und Spaß wurde dann in unserer Einrichtung kräftig weitergefeiert. Dank großzügiger Spenden, war es uns möglich, bis zum 1. Juni unser neues Spielgerät im Garten aufzustellen, welches von den Kindern freudig in Besitz genommen wurde. Auf diesem Wege, möchten wir uns nochmals bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren herzlichst bedanken.

Im Namen der Kinder und Erzieher,
der Kindertagesstätte »Prof. Ibrahim«, der AWO

Schulnachrichten

GS III Hochzeitmachen, das ist wunderschön



Die Schülerinnen und Schüler der GS III haben es während der Schulfestwoche geübt und festgestellt: »Es stimmt!«
Wie kam es dazu?

Im Unterricht der Klasse 4 wird unser Land Thüringen mit seinen Sitten und Bräuchen behandelt. Darüber nur zu sprechen, war den Schülern aber zu wenig. Sie wollten eine Thüringer Bauernhochzeit richtig spielen und alle Kinder unserer Schule dazu einladen.



Im liebevoll ausgestatteten Rathaussaal lief dann alles wie am Schnürchen, und das vor laufender Kamera!
Vor dem Rathaus gratulierte Herr Wöhe im Namen unseres Landrates, Herrn Mascher, und überreichte zur Freude aller einen Scheck von 300,00 DM.

Unser Bürgermeister schloß sich an und wünschte sich schon für die Zukunft viel Nachwuchs, weil es Kahla nötig hat.

Also gingen die Hochzeitsbitter durch die Klassen, luden ein und äußerten ihre Wünsche. Jede Klasse erhielt einen Auftrag, wie der Festzug zu gestalten sei, und was die »Gäste« mitzubringen hatten. Nun begannen die Vorbereitungen. Und jetzt bewiesen unsere Eltern ihre »Klasse«. Sie haben uns in bewundernswerter Weise unterstützt,



Nachdem nun den Hochzeitspaaren Salz und Brot gereicht wurde, diese ein Tänzchen vorgeführt, Holz gesägt, Geld und die Brautsträuße geworfen hatten, ging es zurück zur Schule, zum Festschmaus und zum Tanz.

Allen Schülern und Eltern hat unsere »Hochzeit« gefallen. Sie war ein Höhepunkt unserer Schulfestwoche, wirklich!

Mit Spannung wurde dann die Fernsehsendung des Teams, das uns an diesem Tag begleitet und alles im Bild festgehalten hat, erwartet.

Und deshalb noch einmal ein Riesendankeschön unseren Eltern und allen, die uns geholfen haben. Dazu gehören auch die Männer der Kahlaer Feuerwehr unter der Leitung Frau Reichs, die unsere Schulfestwoche eröffneten und mit ihren Geräten auf dem Schulhof für Stimmung und sportlichen Einsatz sorgten.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!
Grundschule III



Kränze geflochten, Kuchen gebacken, genäht und die Kinder herausgeputzt.

Unsere Kuchentafel war sehenswert und ruck zuck aufgegessen. Die Firma Eiring hat echte Thüringer Klöße gekocht und eine feine Festtafel hergerichtet.

Ganz toll war auch die Bereitschaft unseres Bürgermeisters, Herrn Leube, uns die »Trauung der Brautpaare« im Rathaussaal zu erlauben und sogar als Ehrengast teilzunehmen. Frau Tänzer, unsere Standesbeamtin, nahm sich die Zeit und unterwies drei Schüler, wie eine Trauung abläuft und die Festrede zu halten ist.



Kirchliche Nachrichten

St. Nikolaus Kahla

Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dienstag

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch

8.30 Uhr Frauen- und Müttermesse

Freitag

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Wochenveranstaltungen

Ministrantenunterricht - jeden Montag um 16.00 Uhr

Jugendstunde - jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Gemeindefest - Samstag, 25.6., um 15.00 Uhr (Fried.)

Katholikentag in Dresden vom 29.6. bis 3.7.: Unterwegs zur Einheit!

Stadtkirche St. Margarethen

Freitag, 24.6., Johannistag

19.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Michaelis

Sonntag, 26.6.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

Sonntag, 3.7.

14.00 Uhr Gemeindetag, s. nachstehende Einladung!

Sonntag, 10.7.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

Veranstaltungen

Chorprobe: jeden Montag um 19.00 Uhr

Kirchgemeinde Löbschütz

Sonntag, 3.7.

8.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

Einladung

Zu unserem **Gemeindetag am Sonntag, dem 3. Juli, ab 14.00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein. Es soll ein fröhlicher, abwechslungsreicher Nachmittag werden für Eltern und Kinder, Großeltern, Alleinstehende und Alleinerziehende.

Als Motto haben wir vorgesehen: **»Einander vertrauen - geht das?«**

Wir freuen uns darauf, füreinander und miteinander Zeit zu haben. Zum Thema haben wir uns Frau Wunschik aus Weimar eingeladen.

Unser Programm sieht so aus:

14.00 Uhr Andacht in der Stadtkirche

14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken

15.15 Uhr für Kinder

- sie können sich von Frau Rochelmeyer schminken lassen

- sie können sich als Straßenmaler produzieren

- sie können sich selbst etwas zum Mitnehmen basteln

- auch an Tischen können Bilder gemalt werden.

für Erwachsene

Gesprächsrunde mit Frau Wunschik zum Thema:

»Einander vertrauen - geht das?«

16.30 Uhr gemeinsames Singen und Tanzen

17.00 Uhr kurze Schlußandacht im Freien

Außerdem haben wir Frau Steinhöfel, Weimar eingeladen. Sie wird »Benjamin« und »Glaube und Heimat« vorstellen.

An einem Büchertisch bieten wir Bücher für Kinder und Erwachsene an und hoffen, daß wir auch Vorschläge für Familienspiele kurz vorstellen können.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie kommen.

Im Namen aller, die den Tag vorbereiten

R. Günther

Superintendent

Veranstaltungen

Kartenvorverkauf

für Veranstaltungen außerhalb Kahlas

1. 7. Tambach b. Coburg
»Lieder im Park« mit Reinhard Fendrich und den Alpinkatzen
2. 7. Tambach b. Coburg
»Woodstock« mit Melany, Joe McDonald, Jefferson Starship, Lovin Spoonful usw.
2. 7. Schweinfurt
Lisa Fitz
3. 7. Schweinfurt
Golden Gospel Singers
15. 7. Baunach/Bamberg
Spider Murphy Gang
- 30.10. Bayreuth
Chris de Burgh (begr. Karten)
- 3.11. Bayreuth
Udo Jürgens (begr. Karten)
- 17.10. Bamberg
Reinhard Mey (begr. Karten)
- 21.11. Hof/Saale
Freundinnen mit Juliane Werding, Viktor Lazlo, Maggie Reilly

Für das Stadtfest Orlamünde verkaufen wir für folgende Veranstaltungen Karten:

25.6. Oldy-Abend mit den Equals und Eurosix

26.6. Konzert der Thüringer Sängerknaben

28.6. Kabarettabend mit dem Geraer Fettnäpfchen

1.7. Puhdys und Rosa-Lilli

Die Festschrift zum Orlamünder Stadtjubiläum liegt bei uns zum Verkauf bereit.

Die Prinzen kommen nach Jena, wir haben die Karten.

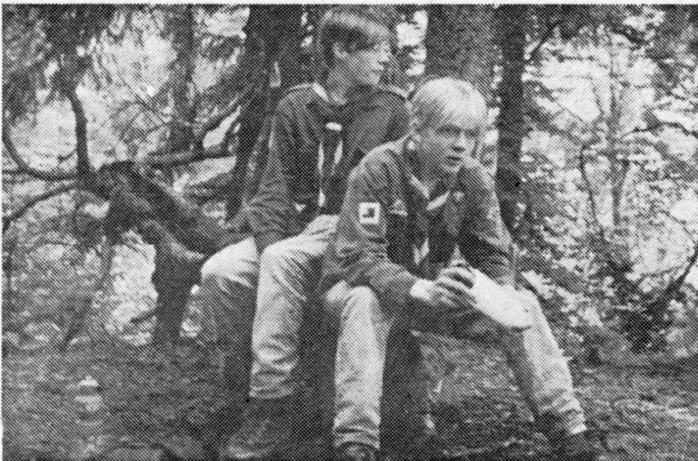
3.9. Jena, Die Prinzen

»The Beatles Revival Band« am 25.6.94 in Neustadt Orla Open-air-Veranstaltung auf dem Markt. Karten gibt es in der Touristen-Information Kahla.

3.7. Jena, Nena
Kartenverkauf Touristen-Info

Vereine und Verbände

Kahlaer Pfadfinderstamm Eisvögel Zu Pfingsten nach Schorndorf



Auf Einladung des Stammes Armer Konrad aus Schorndorf verbrachte der Kahlaer Pfadfinderstamm Eisvögel sein diesjähriges Pfingstlager in Bonndorf im südlichen Schwarzwald.

Nach über fünfstündiger Zugfahrt in Schorndorf angekommen, wurden die Kahlaer Jugendlichen herzlich empfangen und im Stammesheim, einem wunderschönen Holzhaus am Stadtrand, für eine Nacht untergebracht.

Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus weiter gen Süden, wo dann mitten im Wald das Zeltlager aufgebaut wurde. Nach einer sehr regenreichen ersten Nacht folgten wunderbare Lagertage mit vielen Spielen, interessanten Workshops, der Lagerolympiade und einer Tageswanderung zur Wutach-Schlucht.

Ganz sicher im Gedächtnis geblieben sind die Abende in der großen Jurte mit Lagerfeuer, Gitarrenliedern und Tschai (Rezept ist geheim).

Völlig übermüdet, aber mit wunderschönen Erinnerungen trafen alle am Mittwoch nach Pfingsten wieder in Kahla ein. Ein Dankeschön geht an die Schulen, die einen Tag Freistellung ermöglichten und ein ganz besonders großer Dank an den Pfadfinderstamm aus Schorndorf, der sogar einen Teil der Lagerkosten getragen hat.

»Gut Pfad«

Verein für Behinderte Kahla e.V.

Informationen

Für das geplante Projekt »Wohnheim für Behinderte« liegen Entwürfe des Architekten vor. Diese können montags, mittwochs und donnerstags von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache in der Kontakt- und Beratungsstelle, Gartenstraße 1 eingesehen werden.

Für das Jahr 1995 ist eine Familienfreizeit für Behinderte und deren Angehörige in Buttforde Nordsee/ Ostfriesland geplant. Informationen unter Tel. Kahla 2 31 87.

Auf Grund erhöhter Kosten (Mineralölsteuer, Versicherung) ist es uns nicht mehr möglich, Fahrten mit den vereinseigenen Fahrzeugen zu den bisherigen Preisen durchzuführen. Wir bitten um Verständnis.

Die neuen Preise können in der Kontakt- und Beratungsstelle erfragt werden.

Hilferuf!

Unser Verein benötigt dringend einen weiteren Kleinbus, um den umfangreichen Fahrdienst für Kinder und Menschen mit Behinderung zu ermöglichen.

Wir befördern täglich behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schulen, Kindergärten und Werkstätten.

Unser Fahrdienst wird auch gern von älteren Bürgern genutzt.

Dem Verein ist es nicht mehr möglich, nur aus eigenen Mitteln einen Kleinbus zu finanzieren. Wir rufen deshalb Geschäftsinhaber und Gewerbebetriebe von Kahla und Umgebung auf, durch Nutzung von Werbeflächen am Fahrzeug dieses Vorhaben zu unterstützen.

Bei Interesse erhalten Sie genauere Informationen unter Tel. Kahla 2 31 87.

Der Vorstand

AVO Kahla

Veranstaltungsangebot für den Monat Juli 94

Mit unserem Juli-Plan machen wir Ihnen folgendes Veranstaltungsangebot und laden Sie recht herzlich ein.

Sonnabend, 2.7.

»Eine Kutschfahrt, die ist lustig...«

Großeltern mit ihren Enkeln sind eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Beginn: 10.00 Uhr, Kahla-Löbschütz, Thüringer Hof

Ende: gegen 14.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam singen, spielen und fröhlich sein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dienstag, 5.7.

Gymnastik mit Musik

Beginn: 13.00 Uhr, Bachstr. 40

Donnerstag, 7.7., Sommerfest

Wir laden zu einem Sommerfest ein. Mit einem kleinen Programm unserer Kinder und weiteren Überraschungen möchten wir Ihnen einen angenehmen Nachmittag gestalten. Wir freuen uns auf Sie.

Beginn: 14.30 Uhr, Bachstr. 40, Ende bestimmen die Gäste.

Dienstag, 12.7.

Gymnastik mit Musik

Beginn: 13.00 Uhr, Bachstr. 40

Mittwoch, 13.7., Wanderung

Unsere Wanderung im Juli soll in Löbschütz am Thüringer Hof beginnen und dann unterhalb des Dohlensteins über die Saalebrücke am Sportgelände des SV 1910 zurückführen.

Ein kühler Trunk kann im Sportcasino eingenommen werden ca. 4 km.

Beginn: 13.00 Uhr Ende gegen 16.00 Uhr Treffpunkt: Bachstr. 40

Donnerstag, 14.7., Endlich Ferien

Wir bieten allen Großeltern die Möglichkeit, gute Noten der Enkel mit einer Kremserfahrt zu belohnen. Für Überraschungen und Picknick ist gesorgt.

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: gegen 14.00 Uhr

Treffpunkt: Thüringer Hof

Dienstag, 19.7.

Gymnastik mit Musik

Beginn: 13.00 Uhr, Bachstr. 40

Donnerstag, 21.7.

Wir laden ein zu einem Spielnachmittag (Karten- u. Würfelspiele)
Beginn: 13.00 Uhr, Bachstr. 40

Dienstag, 26.7.

Gymnastik mit Musik
Beginn: 13.00 Uhr, Bachstr. 40

Mittwoch, 27.7. Wanderung

Wer kennt das Waldgebiet des Camisch noch nicht?
Wir laden Sie zu einer Wanderung ein. Der Weg führt uns zum Camisch durch das Gewerbegebiet zurück nach Kahla.
In unserer Suppenküche wartet ein schmackhaftes Essen und Trinken auf die Wanderlustigen. ca. 5 - 6 km
Beginn: 9.00 Uhr, Bachstr. 40, Ende: gegen 11.30 Uhr

Weitere Hinweise und Auskünfte zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie im Büro der Arbeiterwohlfahrt.
Hermann-Koch-Str. 3-5, Tel. 036424/22401

Die Arbeiterwohlfahrt Kahla bietet verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche an. Die folgenden Angebote finden jede Woche in den Räumen der Kinder- und Jugendbetreuung der Arbeiterwohlfahrt Kahla, Hermann-Koch-Str. 3-7, statt.

Mädchenkreis

Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr heißt es bei uns »Weil ich ein Mädchen bin«. Hier können sich alle jungen Mädchen treffen und ihre Freizeit selbst in die Hände nehmen.
Wenn Ihr Lust habt zum Aerobic, Batiken, Musikhören oder einfach mal zum Reden, dann kommt dienstags ab 16.00 Uhr zu uns.

Spielnachmittag

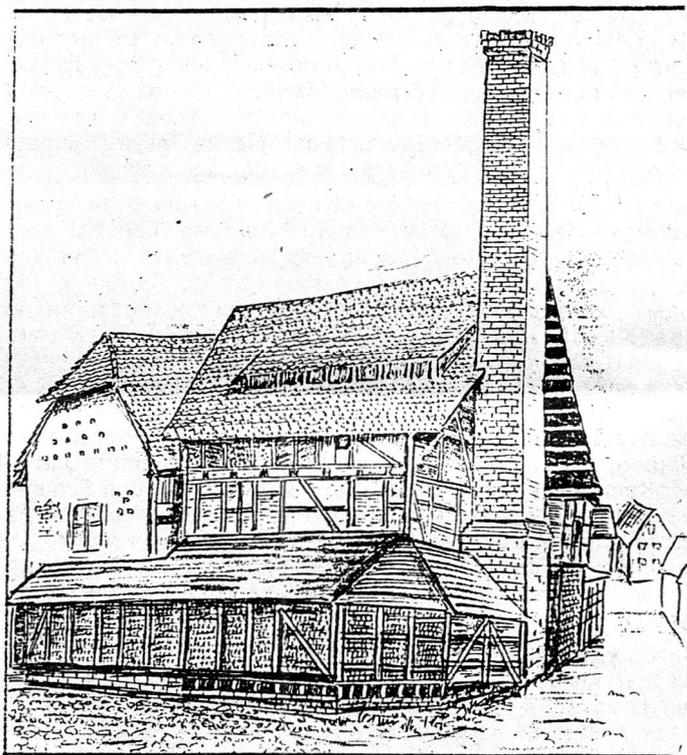
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr laden wir alle Kinder zum Spiel- und Bastelnachmittag ein. Hier könnt Ihr Euch bei Billard, Tischtennis, Basteln oder mit Gesellschaftsspielen die Langeweile vertreiben.

Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr können alle interessierten Kinder und Jugendlichen verschiedene Handarbeitstechniken kennenlernen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer chicen Häkelweste?

Weitere Freizeitmöglichkeiten, wie zum Beispiel Radtouren, Saunabesuche, Zelten entnehmen Ihr der Presse oder erfragt Ihr bei der Arbeiterwohlfahrt Kahla, Hermann-Koch-Str. 3-7, Tel. 22401.

»Mit Tonerde und Verstand macht der Töpfer allerhand« so sind im Kahlaer Heimatmuseum viele Tongefäße zu besichtigen.



Zeichnung Engelmann »Alte Ratsziegelei« Kahla

Aus der Chronik

**Kahlaer Straßen stellen sich vor
Zur Geschichte der Töpfergasse**

Es war für Kahla etwas Neuartiges als im April 1993 ein schwerer Autokran die Container für den Microvertrieb der Firma Wayss und Freitag auf dem Parkplatz in der Töpfergasse abgeladen hat und wir erfuhren, daß die untere enge Gasse zur Anbringung von Kanalrohren durchbohrt werden soll. So wurden die Abwasserkanalleitungen unter den Häusern hindurch gedrückt. Mit einer Bohrfräse wurde der Weg für die Rohre freigemacht. Am Anfang bei der Maler GmbH und am Ende der Gasse entstanden riesig große Baugruben mit ca. 4 Meter Tiefe wo man das Vortriebsgerät sehen konnte dessen Arbeit von einem Container aus überwacht wurde. Schon um 1500 gab es in Kahla eine Gasse außerhalb der Stadtmauer an der sich die Töpfer niedergelassen hatten. Es entstanden kleine Häuschen mit den notwendigen Töpferöfen und mit dem Fuß zu betätigende Töpferscheiben. Wohl auch aus feuersicheren Gründen wurden die Töpfer innerhalb der Stadtmauer nicht zugelassen. Noch 1711 bestimmte der Rat der Stadt, daß die Töpfer nachts nicht brennen dürfen und ihre ehemals mit Stroh gedeckten Häuschen mit Ziegeln abzudecken sind. In einer uns noch erhaltenen Urkunde geht hervor, daß am 15. Juni 1683 Hans Sörnewitz vor vier Meistern, alt und jung des löblichen Handwerks der Töpfer zu Kahla, seine Meisterprüfung abgelegt hat. Kahla hatte eine Töpferinnung die 1852 bestand. Lange Zeit wohnten hier noch Töpfer, wie Andreas Jauch, Georg Hönniger und andere (1700 - 1800). Auch von Brennöfen wurde in dieser Zeit gesprochen. Noch 1852 protestierten die Töpfer, weil Friedrich Jecke in der Ratsziegelei ebenfalls Töpferwaren (Ofenkacheln) herstellen wollte und trotz Protest auch dazu die Konzession erhielt. Die Töpfergasse wurde erst 1906 gepflastert.

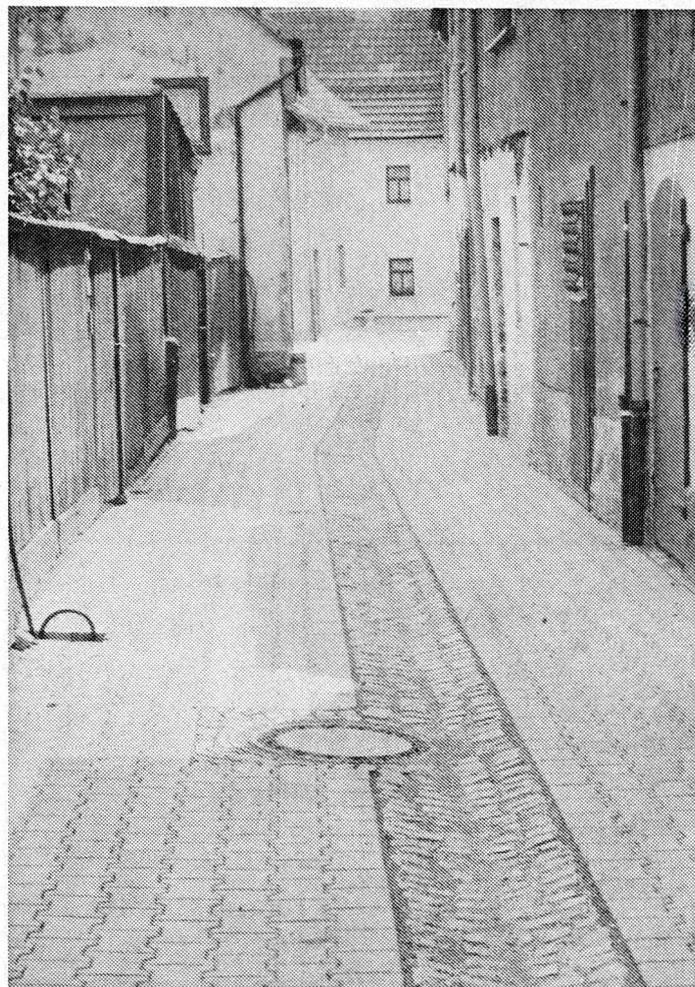


Foto Heinz Berger »Töpfergasse, heute«

Der Lehm bzw. Ton wurde unterhalb der Ratsziegelei abgebaut, dort wo das Kahlaer Gaswerk stand. Die ganze Grube wurde später mit Porzellanschutt zugeschüttet. Noch heute finden wir kleine Häuschen die an den Charakter der Töpferhäuser erinnern. Von der Saalstraße aus kommen wir an den kleinen Parkplatz vorbei, wo einst die Schmiede des Meisters Herzog gestanden hat. Geradeaus an den Häusern 1 und 2 rechts und Nr. 3 li. führt das »Arme Sündergäßchen« hinein zum ehemaligen Gottesacker. Hier trug man die Selbstmörder oder andere Leichen, die »unehrlich« waren, auf den Begräbnisplatz um nicht an der Gottesackerkirche vorbei zu müssen. Erst 1915 hat man die Gasse zugemauert und innen eine Wasserentnahmestelle angebracht.

Diese Töpfergasse erhielt ihren Namen erst sehr spät. Vorher wurde die Bezeichnung »bei den Töpferhäusern« benutzt. Noch 1930 gab es Streitigkeiten, denn Frau Amalie Jecke stellte den Antrag, man die Selbstmörder Straßennamen zu finden. Wenn wir die Gasse aufwärts gehen finden wir links keine Hausnummern, da es sich um die Hinterhäuser der Saalstraße handelt. Rechts hingegen wurden die Häuser zum Teil auf die Friedhofsmauer gesetzt wie zum Beispiel das Haus des Paul Radegast mit seiner Mechaniker-Werkstatt, Töpfergasse 7 b oder auf der linken Seite die Werkstatt der Glaserei Seise und weiter das Hinterhaus der Herberge die zuletzt von Engelbert Müller mit 6 Zimmern und einer Kammer betrieben wurde und mit einer Gast- und Schankwirtschaft in der Saalstraße. In der Töpfergasse 7a hatte sich die Porzellanmalerei Leube u. Moorth niedergelassen, wobei im gegenüberliegenden Backsteinhaus (Hinterhaus des damaligen Töpfermeisters Franz Karl Stöckigt) das Musterlager sich befand.

Am Ende der unteren Töpfergasse übernahm dann diese Malerei die PGH Maler in Kahla. Im breiteren Teil der Töpfergasse gehören die linken Hinterhäuser zur Heimbürgerstraße und rechts finden wir wieder umgebaute Häuser in denen früher ebenfalls Töpfereien waren. Wohl am auffälligsten sind der Schornstein und die ehemaligen Gebäude der alten Ratsziegelei, die heute unter Denkmalschutz steht und schon 1484 als Ziegelhof in Kahla erwähnt wird. Hier befindet sich noch heute einer der kleinsten Ringöfen Deutschlands. Die Ratsziegelei produzierte noch bis 1914.

Gerhard Engelmann

Sonstige Mitteilungen

Offizielle Eröffnung

der »Regionalen Fachstelle für Arbeitsförderung«
Jena

31.5.1994, 10.00 Uhr

in der Konrad-Zuse-Straße 3 - 7, 07745 Jena.

Das Aufbauwerk Thüringen hat insgesamt sechs Regionale Fachstellen in Thüringen eingerichtet, die einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik der Landesregierung leisten sollen.

Deshalb wird die Eröffnung der Fachstelle mit einer Diskussionsrunde mit den Teilnehmern über Fragen des regionalen Arbeitsmarktes verbunden.



...ist auch unsere
Broschürenserie!

Ein Probepaket
bekommst Du
für 6 DM, wenn

Du uns schreibst:
Naturschutzjugend
Königstraße 74
70597 Stuttgart

Laufen Sie nicht an Ihrem
Glück vorbei!

Inserieren Sie
im Mitteilungsblatt



An- und Einbauküchen Wolfgang Lerner

• Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Küchenstudio:

07768 Kahla (Gewerbegebiet) • Im Camisch 8

Telefon: (036424) 24068

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 13.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Hausverwaltung

(für private Hausbesitzer)

Übernehme Verwaltung Ihres Haus- und Grundbesitzes

Verwaltung der Mietgeschäfte

Betriebs- und Nebenkostenabrechnung

Ausfertigen von Mietverträgen, Mahnwesen, allgm. Schriftverkehr

Nachweisführung für Steuerunterlagen

Jahres- und Halbjahresübersichten, Budgetberechnungen

Beratung in Mietrechtsangelegenheiten

Hausverwaltung G. Jüngling, Friedensstr. 25, 07768 Kahla

Tel 036424 - 22456



Radio Trautsch

40 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service

Uhlstädt

Kahla

(036742) 277

(036424) 23286



! In Kürze ziehen wir um nach
Orlamünde (unten), Mittelkreis 4 !

Impressum

Herausgeber, Verlag und technische Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG

91292 Forchheim, Postfach 223

Tel. 09191/7232-22, Fax-Nr. 2821

Verantwortlich für den Inhalt:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,

Herr Bernd Leube, 07768 Kahla, Markt 10

sowie Herr Peter Menne,

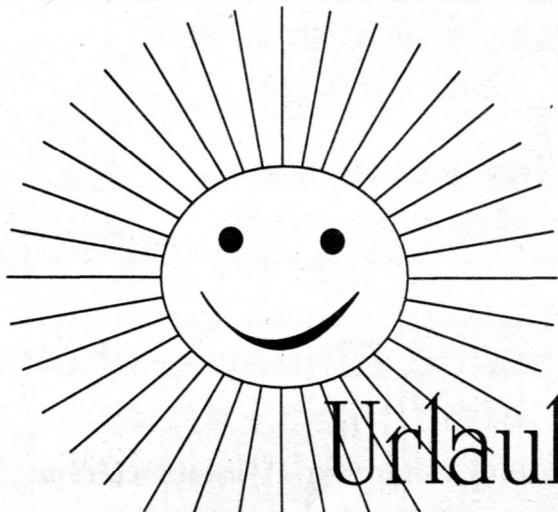
Geschäftsführer des Verlages,

91292 Forchheim, Postfach 223

Auflage: 3.000 Exemplare

Einzelverkaufspreis:

50 Pfennig



Sonne ist gut,
Schwarzwaldklima
ist besser

Urlaub im Hotel
»Breitenbacher Hof«

72176 WALDACHTAL-LÜTZENHARDT

Tel. 0 74 43 / 80 16 und 81 50 • Fax 2 04 12

Unser Hotel liegt im nördl. Schwarzwald,
17 km von Freudenstadt entfernt, im idyllischen
Breitenbachtal in ruhiger Lage und doch
zentral.

Unser Tip:
Erleben Sie den Frühling
im Schwarzwald

und entdecken Sie unsere herrliche Landschaft mit
ihren ozonreichen Tannenwäldern und genießen
Sie bei uns die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings.



Termin: Vom 1. Juni bis 30. Juli 1994

Profitieren auch Sie von unseren günstigen Pauschalwochen

1 Woche	VP DM 480,-/p.P.
3 Wochen	VP DM 1420,-/p.P.

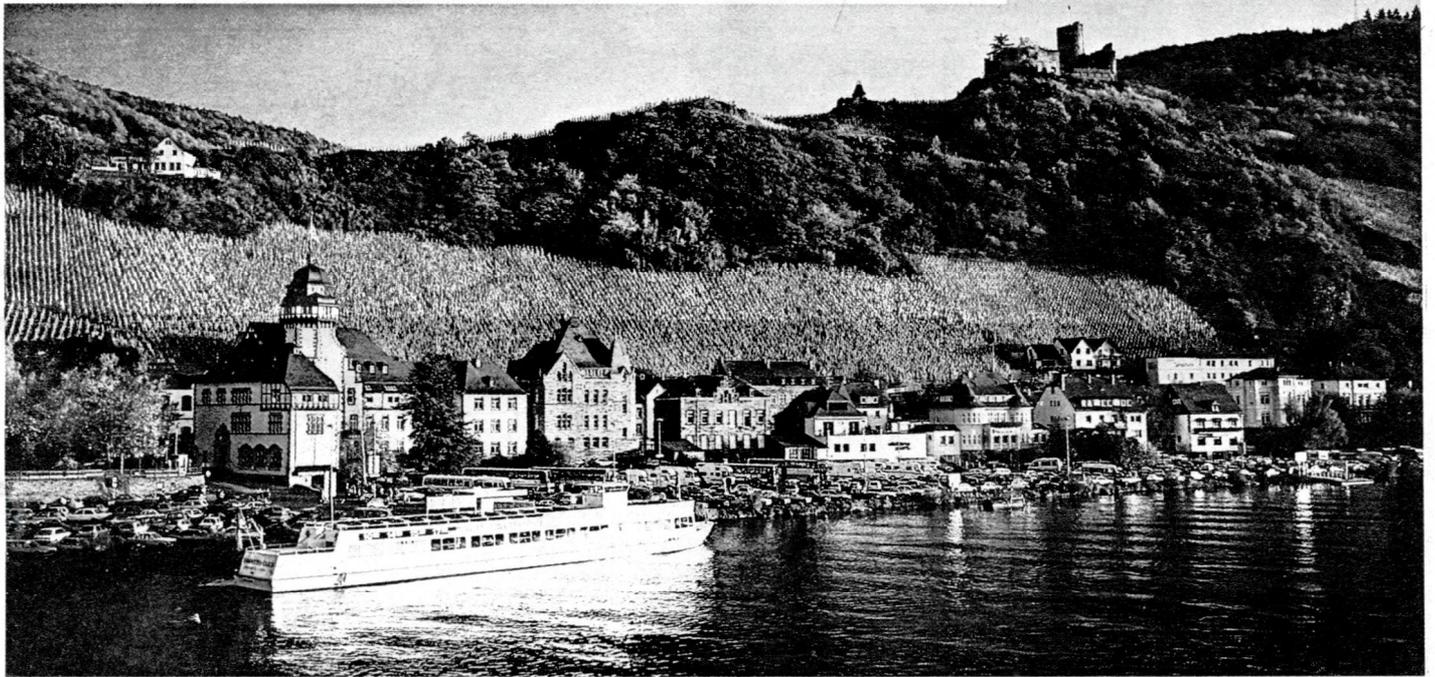
Preise ab 4 Tagen VP 70,- DM (erst ab Juni), HP DM 64,-, Ü/F DM 50,-
Frühstücksbüffet und Wahlmenü, Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, TV, Tel., Balkon.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Christa Kaupp

**NEU: Ab sofort stehen Ihnen in unserem Hotel
FAHRRÄDER gegen geringen Mietpreis
zur Verfügung.**

WEINWELT MITTELMOSEL



Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack.

Wo findet man noch die Attribute, die einen erholsamen und zugleich erlebnisreichen Urlaub ausmachen?

Bei den „Gastfreundlichen der Mittelmosel“, in der Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues. Den Mittelpunkt bildet die Weinmetropole Bernkastel-Kues, mit ihrer großen Zahl an Fachwerkhäusern und historischen Gebäuden.

19 liebenswerte Urlaubsorte rundherum bilden einen liebenswerten Kontrast durch ihre ländliche Beschaulichkeit und ihr moselländisches Treiben.

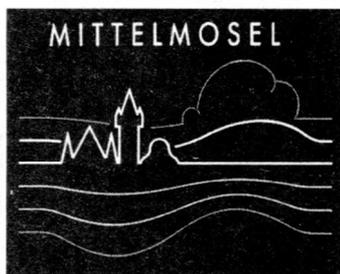
Ob Sie nun aber stille Natur suchen oder Highlife, ob Sie

Kulturschätze in der nahe gelegenen alten Römerstadt Trier oder der Edelsteinstadt Idar-Oberstein entdecken, einen Ausflug in das benachbarte Großherzogtum Luxemburg machen oder aber einfach nur die Sonne genießen, freundliche Menschen und den Wein kennenlernen wollen, die Wein- und Ferienregion Bernkastel bietet für jeden Gast ein individuelles Urlaubsangebot.

Ca. 8.000 Betten stehen in dem 207 qkm großen Gebiet in den Kategorien: Ferien auf dem Bauernhof, Urlaub beim Winzer, Privatzimmer, Gasthöfe, Pensionen, Hotels, Ferienwohnungen und Appartements zur Verfügung.

Schiffahrten nach Trier und Traben-Trarbach, Wandern, Minigolf, Tennis, Schwimmen, Wasserski, sogar Drachenfiegen u. v. a. m. lassen keine Langeweile aufkommen.

Alles in allem: In der Wein- und Ferienregion Bernkastel ist der Gast noch König. Überzeugen Sie sich selbst.



Mittelmosel-Wein- und Urlaubs-Quiz '94

Wie viele Orte gehören zur Wein- und Ferienregion Bernkastel?

- 17 Orte 20 Orte 25 Orte

1. Preis: „Gruß der Gastfreundlichen“, Urlaub beim Winzer für 2 Personen, 7 Tage Übernachtung/Frühstück (DU/WC) sowie Wein im Wert von DM 500,-.
2. Preis: 1 Weinpräsent von 365 Flaschen – 0,25 l (1 Flasche Wein für jeden Tag des Jahres).
3. Preis: 1 Weinpräsent von 52 Flaschen – 0,25 l (1 Flasche Wein für jede Woche des Jahres).
- 4.–10. Preis: Je 1 Geschenkkarton von bestem Moselwein.
- 11.–55. Preis: Je 1 Wein- und Ferienführer der Mittelmosel.

Mitmachen und gewinnen – und so einfach ist das: Lesen Sie den Text genau durch und beantworten Sie unsere Frage. Kreuzen Sie die Lösung an. Dann Coupon ausschneiden und bis 30. 6. '94 an uns einsenden! Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

✂-----✂

Wir wünschen für unsere Mittelmosel-Urlaubsplanung folgende Gratis-Information:

- das Urlaubsmagazin 1994
 den weinwüchigen Urlaubsvorgeschmack (Schutzgebühr 1 DM)

Informationen über Ferien:

- beim Winzer im Gasthof
 im Hotel Ferienwohnung
 auf dem Lande in der Privatpension

Sonderprogramme:

- Tage der offenen Weinkeller Rad-/Wandern
 Straßenfeste Ballonfahrten
 Moselkulturführung Weinpauschalprogramme
(Zutreffendes ankreuzen!)

Name _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Ausschneiden und einsenden an: Mittelmoseltouristik, Postfach 1330, D-54463 Bernkastel-Kues 7, ☎ (0 65 31) 30 75, Fax (0 65 31) 30 77.



**Ihre Partner
am Bau!**



Dachdeckermeister

christoph gruß

07768 Gumperda • Dorfstraße 22

Telefon: (036422) 290 + 559 • Telefax: (036422) 290 • Funktel.: (0161) 3623648

Dacharbeiten • Spenglerarbeiten • Dachdämmung • Gerüstbau • Blitzschutzanlagen

MATTHES & STENGEL

BAU- UND FLURGESTALTUNGS GMBH

- Abriß
- Asbestentsorgung
- Tiefbau
- Kompostierung

07768 Kahla • Ölwiesenweg 5
Tel. (036424) 24445 • Fax

Aus eigener Fertigung



- Holz- und Alufenster
- Rolläden aller Art, Innentüren
- Decken und Wandverkleidungen
- Montage und Service

Anruf genügt! ☎ (036424) 22382
Fax: (036424) 24106

07768 Kahla • Gewerbegebiet Nord am Camisch

WERNER KNABE

Straßenbaumeister

Straßen-, Tief- und Wegebau
Kahla (Thüringen)

07768 Kahla • Ziegelei 2
Telefon: (036424) 23327



**ELEKTROFACHHANDEL
ELEKTROINSTALLATION**

07768 KAHLA • Gerberstraße 23
Tel. (036424) 23488 • Fax (036424) 23588

Kahlaer Maler GmbH

07768 Kahla
Töpfergasse 7a
07764 Kahla • PSF 43

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Fußbodenarbeiten



**van Riesen Heizung
+ Sanitär GmbH**

Rollestraße 24

07768 Kahla

Tel. (036424) 23467

Fax (036424) 23567



Meisterbetrieb der Glaserinnung

Bauglaserei

HECKL

Margaretenstraße 15
07768 Kahla • Tel. 036424 / 22204

- Isolierglasfenster in eigener Herstellung
- Schaufenster
- Haustüren
- Glasarbeiten aller Art